

Budanow akzeptiert Selenskyjs Angebot, das Präsidialamt zu leiten

02.01.2026

Der Leiter des ukrainischen Geheimdienstes, Kyrylo Budanow, hat das Angebot von Präsident Wolodymyr Selenskyj angenommen, das Präsidialamt zu leiten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukraina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Leiter des ukrainischen Geheimdienstes, Kyrylo Budanow, hat das Angebot von Präsident Wolodymyr Selenskyj angenommen, das Präsidialamt zu leiten.

Dies berichtet RBK Ukraina unter Berufung auf ein Telegram Budanows.

„Ich habe das Angebot des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj angenommen, das Präsidialamt zu leiten. Ich werde der Ukraine weiterhin dienen“, schrieb Budanow.

Er betonte, dass er die Position des Leiters des Präsidialamtes als eine weitere Grenze der Verantwortung für das Land betrachte.

„Es ist eine Ehre und eine Verantwortung für mich, mich in einer für die Ukraine historischen Zeit auf kritische Fragen der strategischen Sicherheit unseres Landes zu konzentrieren. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen“, sagte Budanow.

Er bedankte sich auch bei all seinen kampfeingeschworenen Brüdern und dem Team des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine für ihre gemeinsame Arbeit.

„Wir müssen unsere Arbeit fortsetzen – den Feind besiegen, die Ukraine schützen und auf einen gerechten Frieden hinarbeiten. Wir werden weiterhin gemeinsam für eine freie und sichere Zukunft der Ukraine kämpfen!“ fügte der neue Chef des Präsidialamtes hinzu.

Selenskyj bietet Budanow die Leitung des Präsidialamtes der Ukraine an

Übersetzung: DeepL — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.